



Evaluationskonzept

In unserem Evaluationskonzept werden die grundsätzlichen Rahmenbedingungen festgelegt, denen unsere Evaluationen folgen sollen. Grundsätzlich orientieren sich unsere Evaluationsvorhaben an unserem Leitbild und den daraus folgenden Leitzielen. Innerhalb dieser Überlegungen werden jeweils aktuell zu behandelnde Evaluationsvorhaben definiert und eingegrenzt. Dabei handelt es sich um einen lernenden Prozess, d. h. Erfahrungen mit vergangenen Evaluationsvorhaben können jederzeit eine Änderung des Konzeptes bedingen.

1. Wie legen wir Evaluationsvorhaben fest?

Es sollen in regelmäßigen Abständen alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit Beteiligten in Evaluationen einbezogen werden. (Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Betriebe). Der Begriff „regelmäßig“ bezieht sich dabei auf sinnvoll und zielführend festgelegte Zeitabstände. Diese können z. B. die einzelnen Bildungsgänge für sich festlegen. Außerdem können auch bildungsgangübergreifende Fragestellungen aufgegriffen werden. Diese können von Kolleginnen und Kollegen und der Schulleitung vorgeschlagen werden (Es muss ein Evaluationsvorhaben vorliegen).

Keine Evaluation der Evaluation wegen!

2. Welchen Zielen sollen unsere Evaluationen dienen?

Unsere Evaluationsvorhaben dienen dem Qualitätsmanagement und damit entweder der Steuerung, Beteiligung und Planung der Schulentwicklung, der lernenden Berufspraxis, einem pädagogischen Erkenntnisgewinn oder der Rechenschaftslegung hinsichtlich des Einsatzes von Ressourcen. Damit sollen aktuelle Prozesse verbessert werden.

3. Wer ist für die Evaluation an unserer Schule zuständig? Wie werden Beteiligungen geregelt?

Zuständig für die Planung, Durchführung und Auswertung der Evaluationen ist das Team „Schulentwicklung/Qualitätsmanagement“ unter Federführung der beiden Evaluationsbeauftragten. Entspricht das Evaluationsvorhaben nicht aus dem genannten Team, überträgt sich die Verantwortlichkeit gleichermaßen auf den oder die „Ideegebenden“. Die Evaluationsbeauftragten unterstützen dann den entsprechenden Evaluationsprozess.

4. Wie laufen Evaluationen in der Regel an unserer Schule ab? Welche „Spielregeln“ gelten?

Dabei ist zu unterscheiden, welche Fragestellungen im Fokus der Evaluation stehen sollen, denn diese bedingen die Evaluationsmethode. Soll ein Evaluationsvorhaben anhand standardisierter Fragebögen erfolgen, die wir mittels der Evaluationssoftware IQES selbst erstellen können, werden Codes generiert, über deren Eingabe die Teilnehmenden den entsprechenden IQES-Bogen ausfüllen können. Auf diese Weise bleibt auch die Anonymität gewahrt. Alternativ können die Befragten per E-Mail über das Evaluationsprogramm IQES-Online eingeladen werden. Die Befragten folgen dann dem Link in der E-Mail, welcher jeweils nur einmal funktioniert, und starten darüber die Befragung. Auch diese Methode wahrt die Anonymität.

Denkbar sind weitere Evaluationsmethoden, wie z. B. Fünf-Finger-Methode, Kettenbrief etc. Im Fall der qualitativen Methoden liegen noch keine Erfahrungen vor. Vorgehensweisen und „Best Practice“ sind hier noch zu erarbeiten.

5. Wie werden die Ergebnisse interpretiert und kommuniziert?

Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch die Evaluationsbeauftragten und einem Mitglied des Lehrerrates, wenn dies im Vorfeld festgelegt wird. Dies bezieht sich auf den Umgang mit offenen Fragen und der ggf. anfallenden Notwendigkeit, der nachträglichen Anonymisierung von Antworten. Die ggf. anonymisierten Antworten werden an die Schulleitung, Ergebnisse an die jeweiligen Bildungsgangleitungen und an die für die Fragestellung zuständigen Personen weitergegeben.

6. Wie werden Konsequenzen vereinbart?

Das zuständige Gremium bzw. dessen Vertreterinnen oder Vertreter (Bildungsgangkonferenz, Lehrerkonferenz, Schulleitung, Qualitätsmanagement usw.) schlägt Maßnahmen zum Umgang mit den Ergebnissen vor. Auch ist das Bilden von Arbeitsgruppen zum Umgang mit den Ergebnissen je nach Evaluationsvorhaben sinnvoll.

7. Wie werden Evaluationsvorhaben dokumentiert?

Die Ergebnisse werden im Rahmen der Lehrerkonferenz, der Bildungsgangkonferenz bzw. im Rahmen des zuständigen Gremiums (je nach Evaluationsvorhaben) sowie in der für das Kollegium zugänglichen schuleigenen Cloud veröffentlicht.

